



## GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222  
E-Mail: [pfarreuh@oblaten.at](mailto:pfarreuh@oblaten.at); [www.oblaten.at/Heiligenstadt](http://www.oblaten.at/Heiligenstadt)



### Evangelium Matthäus 16, 13 - 20

» Jesus antwortete und sagte zu ihm: Selig bist du, Simon Barjona; denn nicht Fleisch und Blut haben dir das offenbart, sondern mein Vater im Himmel. Ich aber sage dir: Du bist Petrus und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen und die Pforten der Unterwelt werden sie nicht überwältigen. «

**1. Lesung: Jesaja 22,19-23; 2. Lesung: Römer 11,33-36**

### So 23.08.20 – 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**9.30: Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde**

**11.00: Maronitische Gemeinde**

**Mo 24.08.20: 8.00 – Heilige Messe – Für die armen Seelen im Fegefeuer**

**11.00 – Begräbnis † Hans Werner Schmid, Friedhof Döbling**

**Di 25.08.20: 17.30 \* Rosenkranz \* 18.00 – Heilige Messe: Für † Gatten**

**Mi 26.08.20: 8.00 – Heilige Messe – MdS „Deutschland“**

**Do 27.08.20: 17.30 \* Rosenkranz \* 18.00 – Heilige Messe – Für † Gatten**

**Fr 28.08.20: 8.00 – Heilige Messe**

**11.00 – Begräbnis † Walter Kopriwa, Friedhof Neustift am Walde, Halle 2**

**Sa 29.08.20: 17.30 \*\*\* Rosenkranz \*\*\***

**18.00: Heilige Messe - Vorabendmesse**

### So 30.08.20 – 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**9.30: Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde**

**11.00: Maronitische Gemeinde**



**Ist der Schlüssel, den Jesus dem Petrus verleiht, der Schlüssel des Himmelreichs, nicht viel zu groß für eine Person; nicht auch viel zu groß für ein Amt?**

## Ausgelegt! Matthäus 16, 13 – 20

*Der mit dem Schlüssel, der Türen öffnet und Wege freimacht, der Macht hat, uns draußen stehen zu lassen, der einschließt und gefangen hält – im Gefängnis stehen die Justizbeamten, die „Schließer“ in der Hierarchie ganz oben. Und die ohne Schlüsselgewalt, das sind die Gefangenen, die warten müssen, bis sie gehen dürfen. Ist Petrus ein Gefängniswärter? Ein Schließer? Im Gegenteil! Petrus sorgt für Aufgeschlossenheit. Die Gemeinde des Evangelisten Matthäus wusste: Gebote einhalten, auf Vorrechte pochen aufgrund der Zugehörigkeit zum rechten Glauben – so hat Jesu Projekt keine Zukunft. Das Himmelreich steht denen offen, die hineinwollen, egal welche Hautfarbe, welches Bekenntnis, welche Geburtsurkunde dem entgegenzustehen scheint.*

*Mit Petrus als Türöffner gehen Jesu Leute über alle Grenzen hinaus und halten sich an dem Fels fest, der auf den ersten Blick wenig Halt bietet. Denn als es gefährlich wurde, kannte Petrus seinen Freund Jesus nicht mehr. Er brauchte einen missionarischen Paulus, der mit ihm stritt, um neue Wege zu wagen, und nach Rom, ins Zentrum der Macht traute sich der Fischer aus Galiläa auch nicht.*

*Es ist der Glaube, nicht die Leistung oder die Amtswürde, die Petrus zu dem macht, an den man sich festbinden kann, um nicht abzustürzen. Einer, der Halt gibt – das ist sein Amt. Mehr noch: sein Dienst.*



**Jesus führt die Jünger vor die gigantische Felswand über den Jordanquellen bei Caesarea Philippi, wo der Ortsname auf den römischen Gottkaiser und den jüdischen Vasallenkönig verweist. In der optischen Konfrontation mit den heidnischen Göttern und Herrschern, deren Statuen in den Felsnischen stehen und deren hochtrabende Titel in den Inschriften zu lesen sind, wird sein „Für wen haltet ihr mich?“ besonders herausfordernd. Und Petrus findet die richtige Antwort.**